

Kirchberg BE, im Januar 2017

Sehr geehrte Verbandsmitglieder, liebe Kollegen

Das Jahr ist nun unwiederbringlich zu Ende gegangen!

2017 war geprägt von Umbrüchen und Veränderungen.

Jenseits des Atlantiks beherrschen „Fake News“ „Twitter – Tweets“ und die Grösse des „Roten Knopfes“ die Schlagzeilen.

Neue Mauern sollen errichtet werden, der Sinn und Nutzen des freien Welthandels wird in Frage gestellt.

Auch Europa blieb vor, zum Teil überraschenden, Veränderungen nicht verschont.

Die Briten haben ihren Brexit, Frankreich und Österreich haben neue, junge Regierungschefs an der Spitze und Deutschland sucht noch immer eine Regierung.

Auch in der politisch stabilen Schweiz, stehen Herausforderungen für die Zukunft an.

Unternehmenssteuer- und AHV-Reform, die Beziehungen zur EU, sowie die Energiestrategie 2050, sind nur einige.

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich verbessert, die Frankenaufwertung scheint sich abzuschwächen und die Zahlen des SECCO zeigen für 2018 ein Wachstum von über 2%.

Die Frage sei erlaubt, ob alle Branchen an diesem Wachstum teilhaben können??

So scheint sich der Wohnungsbau zunehmend von der Nachfrage zu entkoppeln.

Dies legen die ca. 5000 Wohnungen nahe, welche pro Jahr überschüssig gebaut werden.

Da jedoch die Auftragsbücher gut gefüllt sind, dürfte auch 2018 noch keine grössere Korrektur im Hochbau zu Buche schlagen.

Die Herausforderungen für unsere Branche stammen jedoch auch aus anderer Richtung:

So kämpfen wir mit Flachdach, Beton-, Glas- und Holzbau an mehreren Fronten gleichzeitig gegen Architektonischen Trends. Das Flachdachphänomen betrifft auch unser Nachbarland im Norden. Dies hat zur Folge, dass dort Überkapazitäten vorliegen und Import- und Preisdruck sich verstärkt in der Schweiz bemerkbar machen.

Wir nehmen aber diese Herausforderungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen an!!

Auf Verbandsseite hatten wir ein erfolgreiches Jahr, mit einer GV vor traumhafter Kulisse am Rheinfall und einer tollen Führung in Schaffhausen.

Auch der von den Zieglern hergestellte Käse im Emmental war recht schmackhaft!

Von Seiten des Vorstandes ist die Stelle des Sekretärs immer noch nicht besetzt, und auf die nächste GV (25./26.5.18) wird unser langjähriger Kassierer, Jürg Läderach, sein Amt zur Verfügung stellen.

Interessenten an diesen beiden wichtigen Posten können sich gerne bei einem Vorstandmitglied melden. Unser Verband lebt nun mal von der aktiven Mitarbeit seiner Mitglieder.

M. Schönle